

Zukunftswerkstatt

8. Januar 2025
17.00 - 19.30 Uhr

Treffpunkt

Martinshof Georg Gries
Georg-Gries-Str. 1, 28329 Bremen

Teilnehmende

Vertreter*innen der Verwaltung der Stadtgemeinde Bremen, der Ortspolitik und 70-80 Bürger*innen unterschiedlichen Alters

Ziel der Zukunftswerkstatt

Von Bürger*innen ein Stimmungsbild und Insiderwissen einfangen

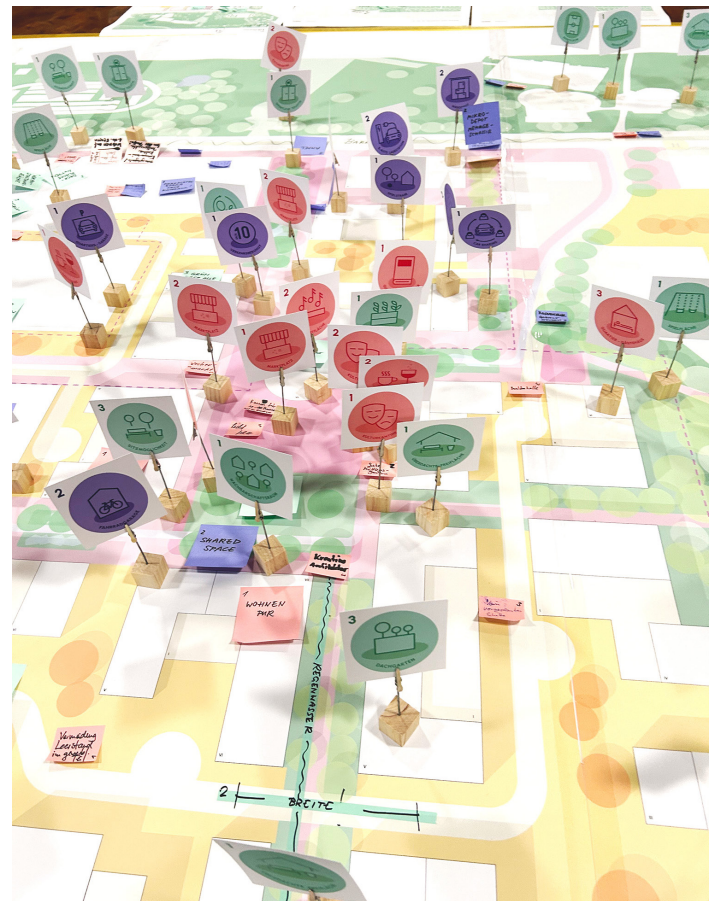
Material

Themenkarten für Themen-Tische mit jeweiligen Nutzungs-Aufklebern, großformatige Karte auf Boden für finales Stimmungsbild der einzelnen Themen-Tische

Ablauf

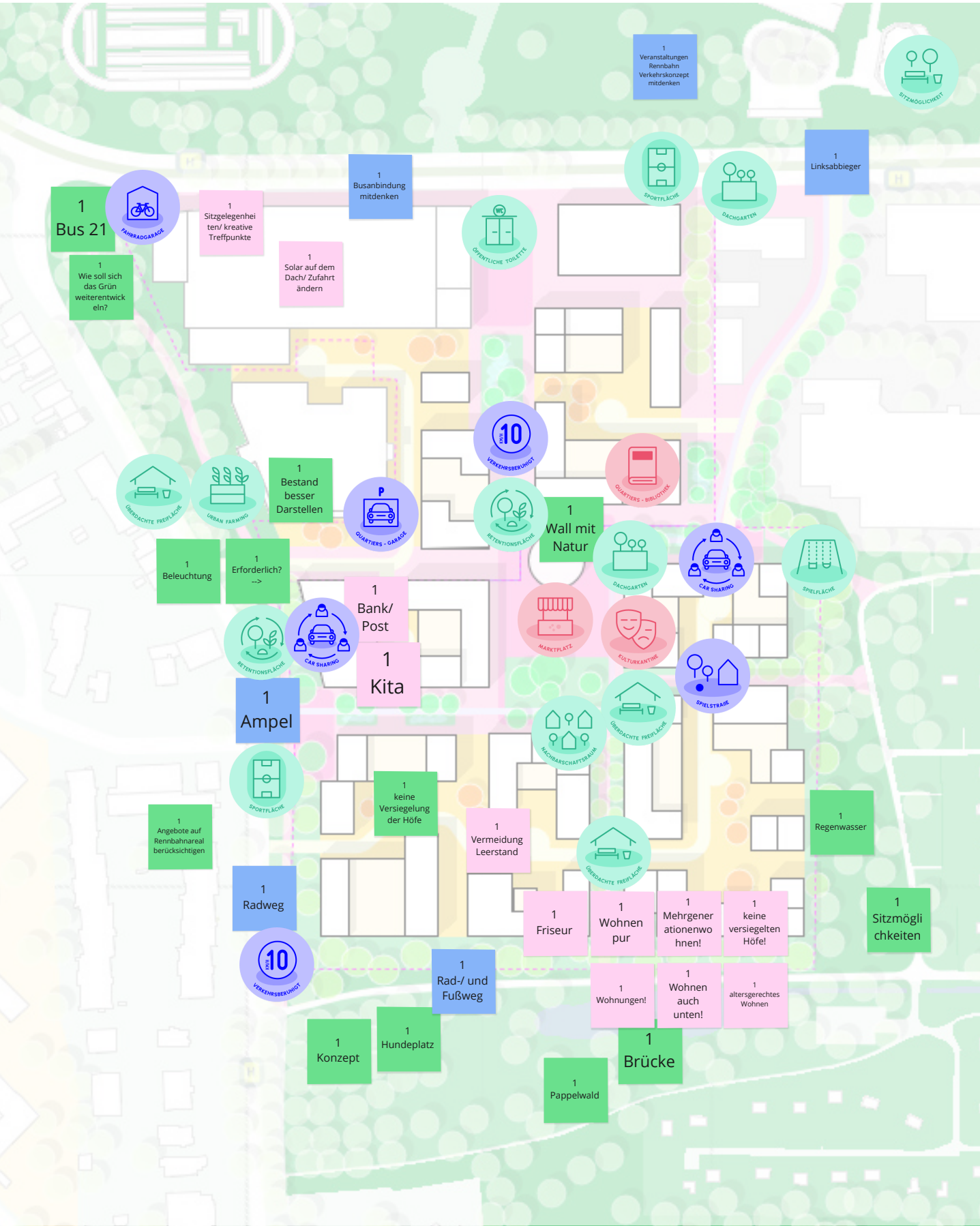
Einleitung und Überblick über die Veranstaltung / Gesprächsgruppen an jeweiligen Themen-Tischen



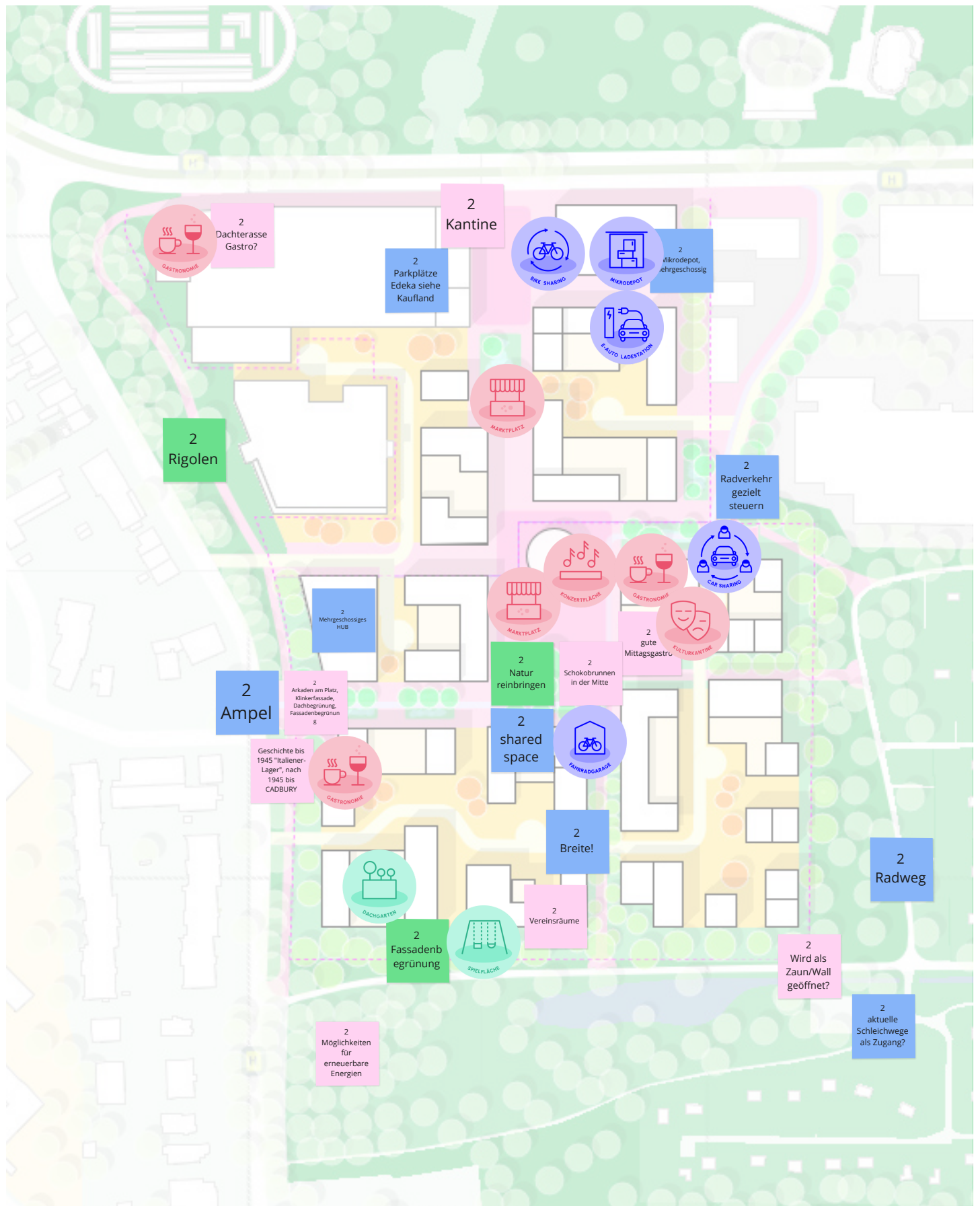


Zukunftswerkstatt im Martinshof Georg Gries
Fotos: Octagon Architekturkollektiv

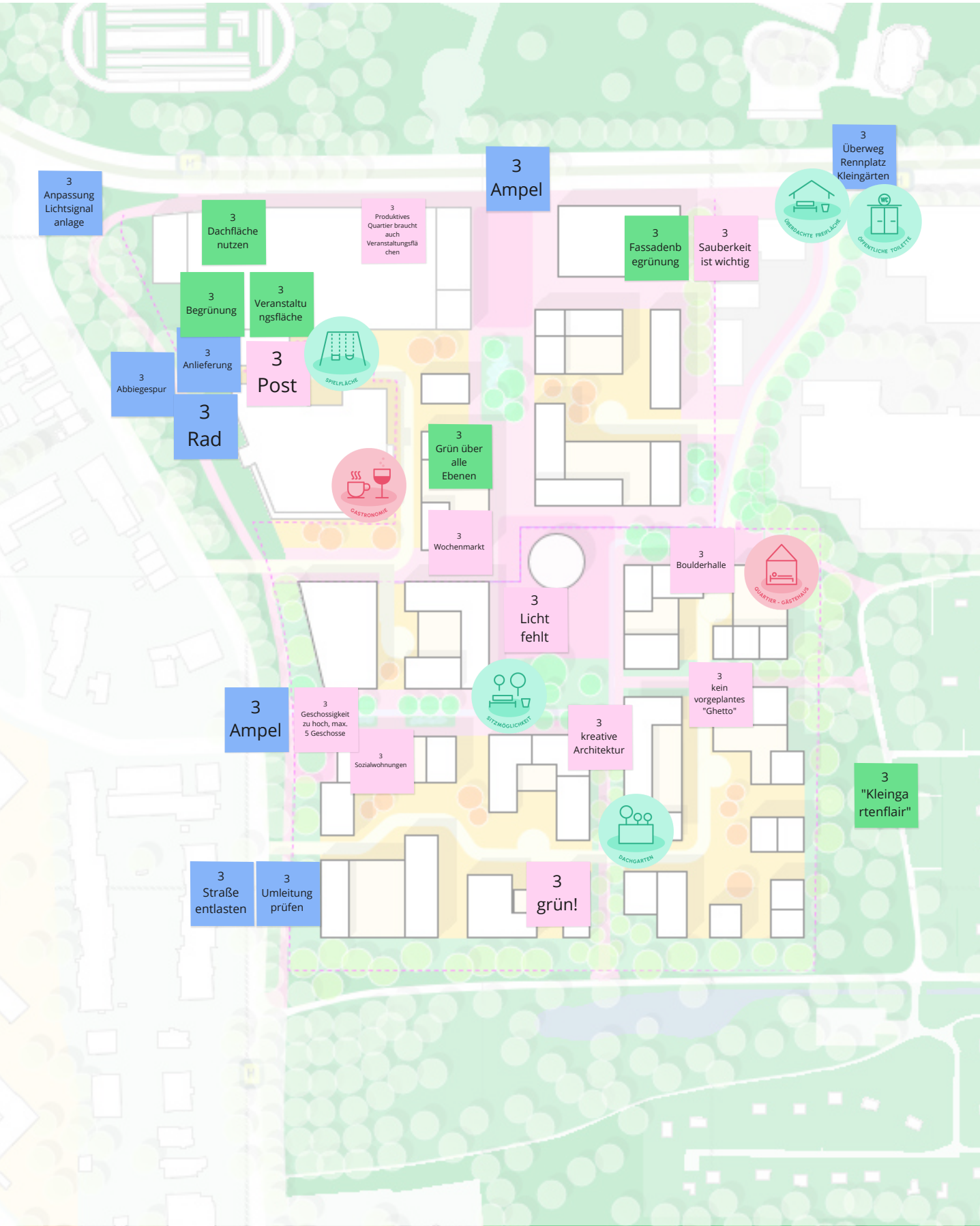
Gruppe 1



Gruppe 2



Gruppe 3



Nicht zuordenbar



Fazit

Zukunftswerkstatt

Das Interesse der Bürger*innen Ihre Erfahrungen mitzuteilen und sich einzubringen, war sehr groß. Viele Wünsche bestanden nach Freiflächen für unterschiedliche Nutzergruppen, gastronomischen Angeboten, sicheren Wegen und einem modernen Verkehrskonzept.

An der Schnittstelle von Industrie, Gewerbe und Wohnen einen Standort der Produktiven Stadt zu entwickeln ist durchaus vorstellbar und gewünscht.

Stadträumliche Verknüpfung + Mobilität

Wünsche

- mehr Fahrradwege - Verbindung über grünen Saum
- Vahrer Straße entlasten - Verkehr an Schulstraße kritisch
- Busverbindungen ausbauen (Ludwig-Roselius-Allee / Vahrer Straße)
- Verbindung Rennbahn und Kleingärten stärken
- neue Ampeln Vahrer-/ Bevenser Straße
- Anpassung Ampelschaltung Ludwig-Roselius-Allee / Vahrer Straße

Feedback

- kritische Resonanz nördl. Parkplatz - Vorschlag: Aufstockung Edeka inkl. Parkplätzen
- Edeka-Parkplätze abends evtl. AnwohnerInnen zur Verfügung stellen

Ökologisch urbane Freiräume

Wünsche

- Umnutzung Edeka - Aufstockung/Dachnutzung / Dachbegrünung
- guter Übergang Quartier/Kleingärten
- wenig Versiegelung
- intensive Dachbegrünung
- Umgang mit dem grünen Saum: „Kleingartenflair“
- Einbindung südlicher Wald/See (Brücke, Hundewiese, Pappelwald)

Feedback

- Abgrenzung zum Parkplatz (Grüner Wall)

Nachhaltige Nutzungsmischung

Wünsche

- Zentrum fungiert als Marktplatz
- vielfältiges Gewerbe- und Einzelhandelsangebot: Post, Gastronomie, Friseur, Bank, Boulderhalle / Gastronomie im Zentrum und an Entrées / Kantine im Zentrum
- Wohnraum priorisieren
- vielfältiges Angebot an Wohnkonzepten: Sozialer Wohnungsbau, Mehrgenerationenwohnen, altersgerechtes Wohnen
- begrünte Fassaden

Feedback

- z.T. zu hohe Geschossigkeit
- positive Resonanz HUBs - Interesse bei Fahrrad- und Autofahrer*innen
- intensiverer Umgang mit der Quartiersgeschichte